

(12) **GEBRAUCHSMUSTERSCHRIFT**

(21) Anmeldenummer: 484/00

(51) Int.Cl.⁷ : **E04H 4/08**

(22) Anmeldetag: 3. 7.2000

(42) Beginn der Schutzdauer: 15. 5.2001

(45) Ausgabetag: 25. 6.2001

(30) Priorität:

3.12.1999 DE 29921262 beansprucht.

(73) Gebrauchsmusterinhaber:

KERSCHBAUMER ENGELBERT
A-4050 TRAUN, OBERÖSTERREICH (AT).

(54) **ABDECKVORRICHTUNG FÜR SCHWIMMBÄDER**

(57) Abdeckvorrichtung für Swimmingpools mit kreisförmigem Grundriss. Die Abdeckung besteht aus halbkreisförmigen Rundrohren 3, auf die eine Plane aufgezogen wird. Die Erfindung ermöglicht durch das halbmondförmige Halterungselement 2 ein Öffnen der Abdeckung in der Form, daß alle Rohr- und Planenteile außerhalb der Pooloberfläche zu liegen kommen.

AT 004 378 U1

Die Erfindung betrifft eine cabriolet-ähnliche Abdeckvorrichtung für Schwimmbecken mit kreisförmigem Grundriß. Ziel der Erfindung ist es, eine Überdachung zur Verfügung zu stellen, die stabil aufgebaut und einfach zu handhaben ist. Der erfindungsgemäße Vorteil dieser Überdachungsvorrichtung besteht darin, daß die halbkreisförmigen Rundrohre 3 und die Abdeckplane unabhängig voneinander hergestellt und zum Schwimmbecken transportiert werden können. Dort werden auf einfache Weise durch Einschieben der Rohre in die in der Plane eingenähten Laschen die Verbindungen hergestellt.

Ein zwingendes Merkmal der Erfindung besteht darin, daß die Rohre über einen Drehpunkt mit einem halbmondähnlichen Kippmechanismus verbunden sind, welcher das Zusammenklappen sämtlicher Rohre mit der Plane auf eine Seite des Pools ermöglicht. Dadurch wird - bei aufgeklappter Abdeckung - die gesamte Oberfläche des Swimmingpools von der Abdeckung völlig frei.

Ein weiteres Merkmal der Erfindung besteht darin, daß die Planensegmente mit den Laschen, in welchen die Rohre geführt sind, durchgehend verschweißt bzw. vernäht sind, wodurch die Abdeckvorrichtung besonders verschleiß- und strapazfähig wird. Figur 1 zeigt das halbmondförmige Halterungselement 2 mit den daran befestigten Rundrohren 3. Dieses Halterungselement wird mittels Bodenschiene 1 fest mit dem Untergrund verbunden.

Figur 3 zeigt das Halterungselement 2 in teilweise aufgeklappter Position. Das halbmondförmige Halterungselement 2 bewegt sich über die Achse 5 bei Öffnung der gesamten Abdeckvorrichtung.

In geöffnetem Zustand der Abdeckvorrichtung befindet sich das halbmondförmige Halterungselement 2 in senkrechter Position. Die Rundrohre 3 sind daher vertikal übereinander gelagert. Sämtliche Rundrohre und die daran befindliche Plane gelangen damit in eine Position außerhalb der Schwimmbadoberfläche.

ANSPRÜCHE

1. Abdeckvorrichtung für Schwimmbäder mit kreisförmigen Grundriß, bestehend aus gleichlangen halbkreisförmigen Trägerrohren 3 mit Abdeckplane, dadurch gekennzeichnet, daß die Trägerrohre 3 auf einem halbmondförmigen Halterungselement 2 befestigt sind und das Zusammenlegen aller verwendeten Rohre samt Plane auf eine Seite des Pools ermöglicht wird.

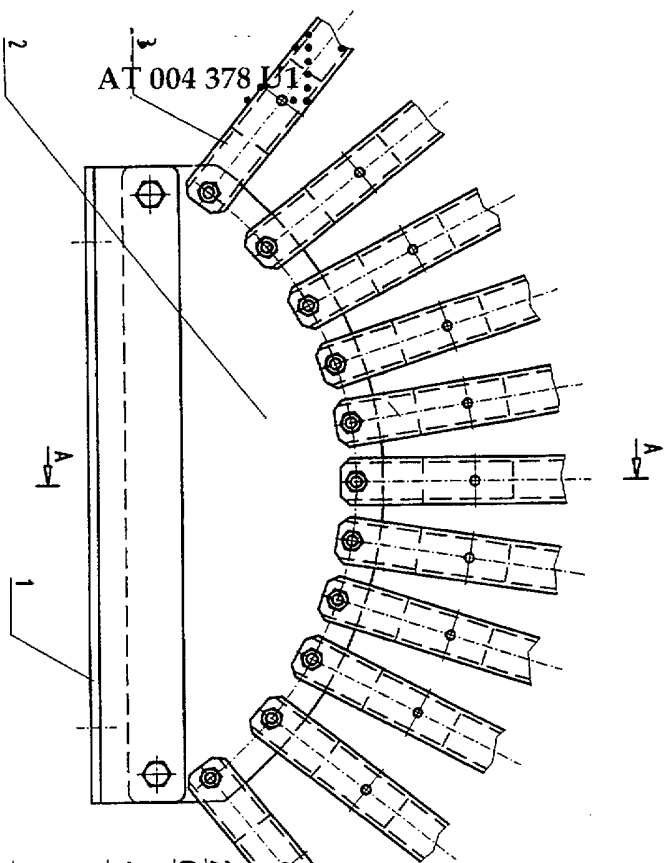
2. Abdeckvorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die verwendete Abdeckplane aus gewebeverstärktem Polyurethan besteht.

3. Abdeckvorrichtung nach Anspruch 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Abdeckplane eine koronisierte Oberfläche aufweist.

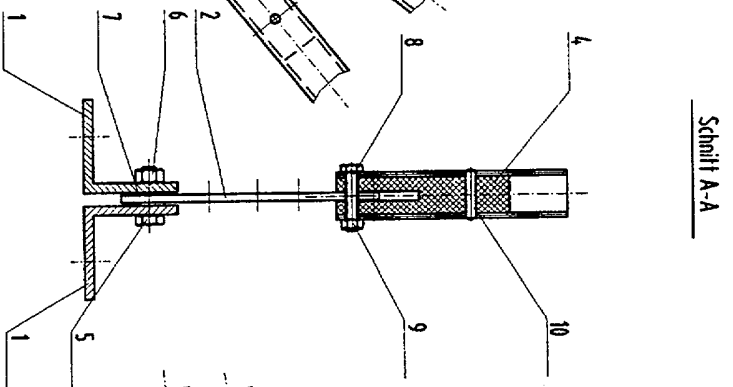
4. Abdeckvorrichtung nach Anspruch 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Befestigung der Trägerrohre 3 am halbmondförmigen Halterungselement 2 durch einen Kunststoffpfropfen 4 und durch Schrauben 8,9 erfolgt.

5. Abdeckvorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Anzahl der Trägerrohre stets ungerade ist.

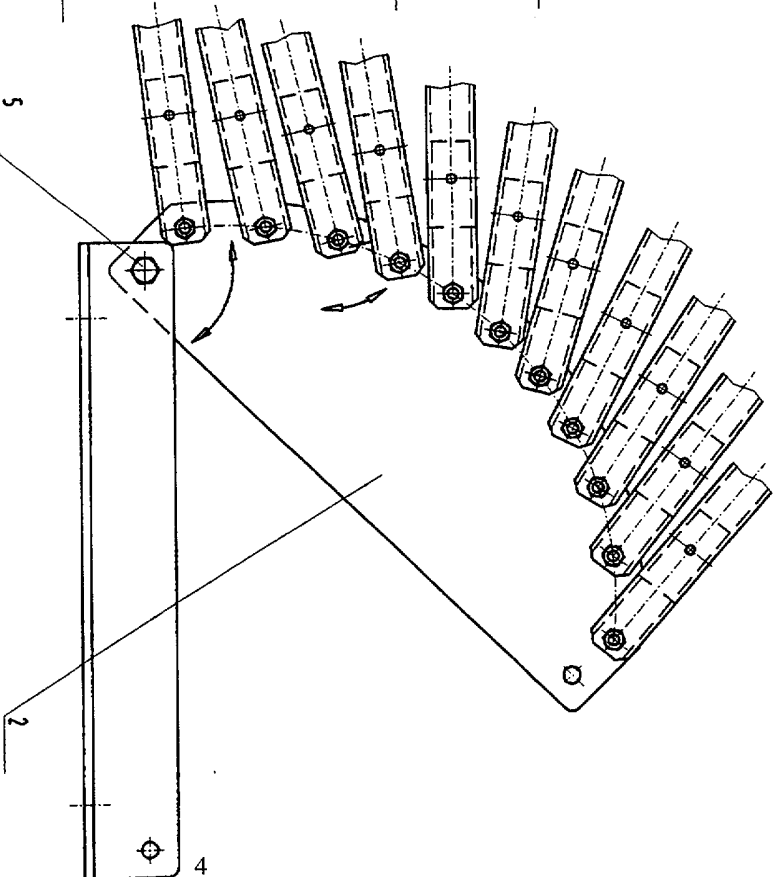
Figur 1



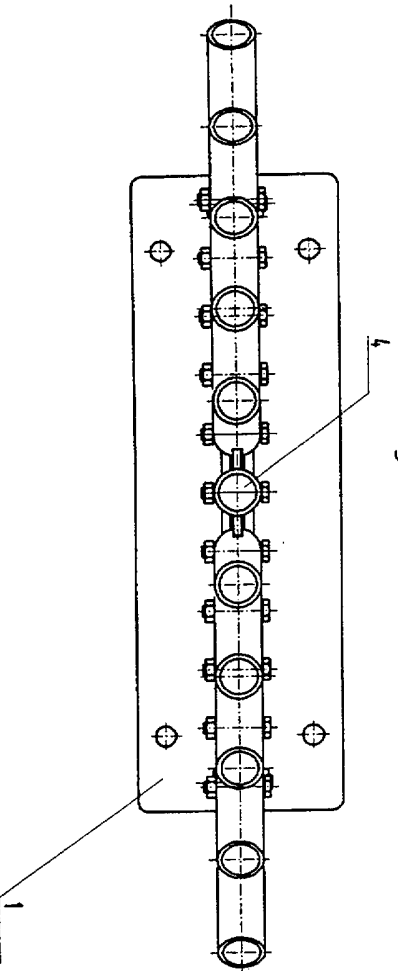
Figur 2



Figur 3



Figur 4





ÖSTERREICHISCHES PATENTAMT

AT 004 378 U1

A-1014 Wien, Kohlmarkt 8-10, Postfach 95
TEL. +43/(0)1/53424; FAX +43/(0)1/53424-535; TELEX 136847 OEPA A
Postscheckkonto Nr. 5.160.000 BLZ: 60000 SWIFT-Code: OPSKATWW
UID-Nr. ATU38266407; DVR: 0078018

RECHERCHENBERICHT

zu 13 GM 484/2000

Ihr Zeichen:

Klassifikation des Antragsgegenstandes gemäß IPC⁷: E 04 H 4/08

Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation): E 04 H

Konsultierte Online-Datenbank: WPI, EPODOC

Die nachstehend genannten Druckschriften können in der Bibliothek des Österreichischen Patentamtes während der Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 8 - 12 Uhr 30, Dienstag 8 bis 15 Uhr) unentgeltlich eingesehen werden. Bei der von der Hochschülerschaft TU Wien Wirtschaftsbetriebe GmbH im Patentamt betriebenen Kopierstelle können schriftlich (auch per Fax. Nr. 01 / 533 05 54) oder telefonisch (Tel. Nr. 01 / 534 24 - 153) Kopien der ermittelten Veröffentlichungen bestellt werden.

Auf Anfrage gibt das Patentamt Teilrechtsfähigkeit (TRF) gegen Entgelt zu den im Recherchenbericht genannten Patentdokumenten allfällige veröffentlichte „Patentfamilien“ (denselben Gegenstand betreffende Patentveröffentlichungen in anderen Ländern, die über eine gemeinsame Prioritätsanmeldung zusammenhängen) bekannt. Diesbezügliche Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 01 / 534 24 - 725.

Kategorie	Bezeichnung der Veröffentlichung (Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur (soweit erforderlich))	Betreffend Anspruch
A	GB 2 270 170 A (Marie Noreen Taylor) 2. März 1994 (02.03.94) *gesamtes Dokument*	1-5
A	FR 2 763 089 A1 (Zech Guy) 13. November 1998 (13.11.98) *gesamtes Dokument*	1-5

☐ Fortsetzung siehe Folgeblatt

Kategorien der angeführten Dokumente (dient in Anlehnung an die Kategorien bei EP- bzw. PCT-Recherchenberichten nur zur raschen Einordnung des ermittelten Stands der Technik, stellt keine Beurteilung der Erfindungseigenschaft dar):

„A“ Veröffentlichung, die den **allgemeinen Stand der Technik** definiert.

„Y“ Veröffentlichung von Bedeutung; die Erfindung kann nicht als neu (bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend) betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese **Verbindung für den Fachmann naheliegend** ist.

„X“ Veröffentlichung von **besonderer Bedeutung**; die Erfindung kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu (bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend) angesehen werden.

„P“ zwischenveröffentlichtes Dokument von besonderer Bedeutung (**älteres Recht**)

„&“ Veröffentlichung, die Mitglied derselben **Patentfamilie** ist.

Ländercodes:

AT = Österreich; AU = Australien; CA = Kanada; CH = Schweiz; DD = ehem. DDR; DE = Deutschland;
EP = Europäisches Patentamt; FR = Frankreich; GB = Vereinigtes Königreich (UK); JP = Japan;
RU = Russische Föderation; SU = ehem. Sowjetunion; US = Vereinigte Staaten von Amerika (USA);
WO = Veröffentlichung gem. PCT (WIPO/OMPI); weitere siehe WIPO-Appl. Codes

Datum der Beendigung der Recherche: 23. November 2000 Prüfer: Dipl.-Ing. Sengschmitt